



Ausgabe Nr. 112



Jägerkorps Aktuell 2020



Neusser Bürger Schützenfest



VOM 28. AUGUST BIS 1. SEPTEMBER 2020

ABGESAGT

AUFGRUND DER CORONA-PANDEMIE

Schützenbedarf zu TOP-Preisen
Orden, Ketten, Nadeln, Aufnäher ...

Individuelle Fertigung



VEREINSBEDARF
SACK
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



Daimlerstraße 5-7 • 41516 Grevenbroich
Tel.: 02182/821810-11 • Fax: 821830-31
E-Mail: info@schuetzenorden-sack.de
Internet: www.schuetzenorden-sack.de

Inhalt



- 3 Vorwort
Unser Major
- 4 Jahreshauptversammlung der Falkner
- 5 „Wildbret“ unterstützt unsere Nachwuchsmarschierer mit einer Spende
- 6 Von den Damen überrascht
- 7 „Grüne Heide“ von 1927
- 8 Dank an Florian Börsting
- 9 Motorrad-Tour 2020
- 10 Die Fahnenkompanie zu Gast beim „Markt der Sterne“ in Kempen
- 12 Weihnachtsfeier „Henger de Bahn“
- 13 Urkundenübergabe an Ralf Linnartz
- 14 We proudly present: Prinz Karneval Bernd Heck
- 16 Jürgen Hilgers hat silbernes Spieß-Jubiläum
- 18 Tschüss Walter ...
- 19 Bernd Herten stellt sich der Oberst-Wahl
- 19 Tolle Aktion der Neusser Polizei während der Corona-Krise
- 20 Vergleichsschießen zwischen Grenadieren und Jägern
- 21 Anwärter in Warteposition
- 22 Unsere Druckerei hat sich in den Ruhestand verabschiedet
- 24 Unsere Verstorbenen
- 25 Die Retter der Tradition
- 27 Impressum



KONNERTZ MENCK & INGENSTAU RECHTSANWÄLTE

RALF KONNERTZ
MATTHIAS MENCK
VOLKER INGENSTAU

BÜTTGER STRASSE 13 · 41460 NEUSS
TELEFON: 021 31-133840
TELEFAX: 021 31-133841
E-MAIL: INFO@RAE-KMI.DE
INTERNET: WWW.RAE-KMI.DE

**Verehrte Jäger,
liebe Freundinnen und Freunde unseres
Grün-Weißen Korps,**

startete das neue Jahr im Januar noch völlig normal mit unserer Zugführerversammlung, so scheint heute, die ganze Welt ein wenig aus den Fugen geraten zu sein.

Doch bleiben wir bei der Zugführerversammlung. Aufgrund des Rücktritts unseres Jugendbeauftragten Florian Börsting und der Vakanz auf den neu geschaffenen Posten des 2. Jugendbeauftragten, waren zwei wichtige Positionen im Bereich der Jugendarbeit im Korps unbesetzt. Es standen mit Dr. Franklin Flores-Arce und Can Altas zwar bereits zwei Interessenten bereit, deren Kandidatur musste jedoch noch von den Chargierten bestätigt werden, um die Voraussetzungen zur Wahl bei einer Mitgliederversammlung zu erfüllen.

Um damit nicht bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Dezember zu warten, musste eine zeitnahe Lösung her, die auch schnell gefunden wurde. Die Zugführerversammlung wurde kurzfristig in eine Chargiertenversammlung umgewandelt, bei der sich die beiden Kandidaten das Votum der Chargierten sichern konnten, um für eine vorgezogene Vorstandswahl im März zugelassen zu werden.

An dieser Stelle möchte ich dem bisherigen Jugendbeauftragten Florian Börsting noch einmal ausdrücklich für seine jahrelange Unterstützung im Jugendbereich und natürlich für seine Mitarbeit im Vorstand danken.

Einen thematischen Schwenk darf ich an dieser Stelle noch in das Neusser Regiment machen, denn dort gab es in den letzten Monaten ebenfalls einige personelle Veränderungen in verschiedenen Korps. Danksagen darf ich in diesem Zusammenhang den Herren Peter Schiefer aus dem Korps der Hubertusschützen und Sascha Karbowiak aus der Schützengilde, für die jahrelange gute Zusammenarbeit auf Korpsebene. Gratulieren darf ich aber auch dem langjährigen Hauptmann der Hubertusschützen Peter Schiefer, der von seinem Corps zum Ehrenhauptmann ernannt wurde. Den beiden Nachfolgern Marcel Thomas (Hauptmann der Hubertusschützen) und Fabio Papa (Adjutant der Schützengilde), wünsche ich viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den beiden neuen jungen Würdenträgern.

Ebenfalls gilt mein Dank Walter Pesch, der Ende Februar seinen Rücktritt als Oberst erklärt hat. Ich darf mich im Namen der Jäger für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 4 Jahren bedanken. Auch ein potentieller Nachfolger konnte bereits gefunden werden. Mit Metzgermeister Bernd Hertzen geht ein Vollblutschütze ins Rennen, der von Komitee und Korpsführern gleichermaßen getragen wird.

Doch nun wieder der Schwenk in unser Korps. Hier gilt mein Dank den beiden kommissarisch eingesetzten Jugendbeauftragten Dr. Franklin Flores-Arce und Can Altas, die zwar für die Wahl aufgestellt sind, bisher aber noch nicht von der Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt werden konnten. Schuld daran war ein Virus, das man im Januar noch leicht belächelte. Dieses breitete sich in einer rasenden Geschwindigkeit nicht nur bei uns, sondern in ganz Europa und der ganzen Welt aus. Die Notbremse musste gezogen werden, unser Leben wurde von heute auf Morgen umgekrempelt und eingeschränkt. Gesellschaftliches Leben eingestellt, Geschäfte und Schulen geschlossen, Veranstaltungen jeglicher Art abgesagt und ein Versammlungsverbot ab zwei Personen ausgesprochen. Erlebt hat so eine Situation sicherlich noch niemand und doch machen die meisten Mitbürger

das mit. Denn es geht hier um mehr als persönliche Freiheit. Es gilt uns zu schützen und hier besonders die Risikogruppe, bestehend aus den älteren Mitmenschen und denen, die an Vorerkrankungen leiden. Es ist absehbar, dass viele von uns früher oder später das Virus bekommen, Ziel ist es jedoch, die Ausbreitung der Erkrankungen möglichst in die Länge zu ziehen, damit unser Gesundheitssystem nicht zusammenbricht. Zugegebenermaßen reichen die Horrormeldungen aus den Nachbarländern wie Italien und Spanien aus. Doch so wie es sich zu Zeit abmalt, scheint das Maßnahmenpaket in unserem Land aufzugehen. Dennoch ist ein Weg in die Normalität gefühlt noch in unerreichbarer Weite



Was das für uns in den nächsten Wochen bedeutet ist klar, es heißt weiter „stay at home“. Wir Jäger und die gesamte Jägerfamilie trägt unter dem Motto „Wir Schützen schützen“ ihren Teil dazu bei, denn es geht nicht um irgendwelche anderen, es geht hier um uns, um uns alle.

Mit Spannung haben viele auf den kürzlichen Gipfel von Bund und Ländern geschaut. Die Ergebnisse waren zu erahnen. Und nun ist das für Neusser fast schier unmögliche eingetroffen. Das Neusser Bürger Schützenfest fällt in den Zeitraum des Veranstaltungsverbots bis Ende August. Eine Absage aufgrund der neuen Landesverordnung in NRW durch Stadt und Verein sind unausweichlich. Es wird in Neuss im Jahr 2020 kein Schützenfest gefeiert. Kaum vorstellbar, aber nun Realität. „ Es ist wie Liebeskummer“ Diese Aussage eines Schützen im Netz trifft meine Gefühlslage auf den Kopf.

Dies bedeutet für unser Korpsleben, dass es bis Ende August weder Versammlungen noch anderweitige Veranstaltungen geben wird. Dennoch ist nicht die Zeit den Kopf in den Sand zu stecken. Auch für die kommende Zeit wird es Lösungen geben und vielleicht besteht ja bis August die Möglichkeit, den größten Trumpf auszuspielen, den unser Schützenverein hat. Unsere kleinen funktionierenden Zuggemeinschaften, familiärer kann man das Wochenende nicht verbringen. Bei allen Verlusten und sich daraus ergebenden Möglichkeiten dürfen wir eines nicht aus den Augen verlieren. Das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitglieder, deren Familien und Freunde, sowie der Neusser Gesellschaft stehen an oberster Stelle.

Ich wünsche euch, euren Familien und Freunden für die kommenden schweren Wochen alles Gute. Meine Gedanken sind in den Zeiten bei denen, die dafür sorgen, dass unsere Gesellschaft nicht kopflos ineinander zusammenbricht. Bei allen Ärzten, Pflegekräften und Menschen, die im Gesundheits- und Versorgungsektor arbeiten. Auch drücke ich denjenigen fest die Daumen, denen die Einkommensgrundlage durch Kurzarbeit oder staatliche Beschränkungen genommen wurde. Ich hoffe, dass alle möglichst bald wieder fest im Arbeitsleben stehen.

Mit einem schallenden Horrido
Euer Major

René Matzner

Major und Vorsitzender

P.S.: Nur noch ein Weihnachtsfest bis zum nächsten Schützenfest

Jahreshauptversammlung der Falkner



Die Falkner mit ihren Betreuern: Can Altas (li.), Dr. Franklin Flores-Arce (stehend, 3. v. li.) und dem ehemaligen Jugendbeauftragten Florian Börsting (re.). Auf dem Bild ist auch Major René Matzner zu sehen, vielleicht findet ihr ihn ja.

Die Falkner trafen sich zum Auftakt des neuen Jahres am 26. Januar 2020 im Hermkes Bur, um traditionsgemäß mit der Jahreshauptversammlung die neuen Chargierten zu wählen (die Falkner wählen diese jährlich) und die Termine fürs kommende Jahr zu besprechen und festzulegen.

Mit einigen neuen Gesichtern, sowie erstmalig mit Dr. Franklin Flores-Arce und Can Altas als neue Betreuer, startete die Versammlung mit einer kleinen Vorstellungsrunde. Daraufhin durften die Falkner unter Aufsicht des ehemaligen Betreuers Florian Börsting mit dem Kegeln starten.

Vor dem offiziellen Beginn der Jahreshauptversammlung, gab es noch eine kurze Inforunde mit allen Eltern der Falkner, in der im Voraus schon einmal alle wichtigen Infos, wie zum Beispiel Termine, Kleiderordnungen etc. weitergegeben und besprochen wurden.

Die Versammlung begann damit, dass die Jungs ihre Chargierten wählen durften. Hierbei wurde folgendes Ergebnis erzielt: Olt Sebastian Ensmann, Lt Manuel Flores-Arce und Fw Jason Gey bilden für das Jahr 2020 die Zugführung der Falkner.

Nach den Wahlen wurden übliche Termine rund um Schützenfest (Fackelbau, Ehrenabende und weite Korpsveranstaltungen) besprochen. Zudem wurden weitere Aktivitäten wie zum Beispiel ein Fackelworkshop, Marschtraining, ein Ausflug in den Trampolinpark und ein traditionelles Königsschießen beschlossen.

Eine besondere Überraschung für alle Anwesenden war sicherlich der Besuch der Chargierten des Jägerzugs „Wild-

KÜCHEN  **J.SCHEUER**

Ihr Küchenpartner seit über 25 Jahren
Beratung / Planung

41464 Neuss • Eichendorffstraße 73

Telefon: 02131/1783870 • Telefax 02131/1783872

jp.scheuer@t-online.de • www.kuechen-scheuer.de

Modernisierung • Umzug • Ergänzung
Einbau und Standgeräte



V.l.n.r.: Fw Jason Gey, Olt Sebastian Ensmann und Lt Manuel Flores-Arce

bret“ von 1968, die eine großzügige
Spende an die Falkner überreichten.

Als dann gerade das alljährliche Kegeln
startete, stand plötzlich Major René
Matzner in der Tür, um den Jüngsten im
Korps einen Besuch abzustatten. Hier-
bei nutze er die Gelegenheit und zeigte
den überraschten Jungs, wie man als
Jäger so richtig kegelt.

Wenn Du auch einen Jungen im Alter
von 11 bis 18 Jahren kennst, der gerne
aktiv am Neusser Schützenleben teil-
nehmen möchte, melde dich einfach bei
einem unserer Jugendbeauftragten. Wir

freuen uns über jedes neue Mitglied.

Ansprechpartner:
Dr. Franklin Flores-Arce
Geulenstraße 85
41462 Neuss
Mobil: 0176-64494000
E-Mail: franklin.flores-arce@
neusser-jaegerkorps.de

Can Altas
Grefrather Weg 20
41464 Neuss
Mobil: 0173-5321650
E-Mail: can.altas@neusser-jaeger-
korps.de

Eine Zeitung lebt von Artikeln
aus den einzelnen Vereinen.

Gerne veröffentlichen
wir auch was über euer
Zugeschehen.

Meldet euch einfach bei uns.
aktuell@neusserjaegerkorps.de

„Wildbret“ unterstützt unsere Nachwuchsmarschierer mit einer Spende

Die Mannen vom Jgz. „Wildbret“
brauchten nicht lange zu überlegen,
als es darum ging, wem man den Erlös
aus einer Verkaufsaktion spenden soll.
Die jüngsten Marschierer des Korps,
die Falkner sollten die Glücklichen sein.

Am 26. Januar war es dann so weit,
die Chargierten besuchten die Jahreshaupt-
versammlung der Falkner in der Gast-
stätte „Hermkes Bur“ und übergaben
den verdutzten Falkner einen Scheck zur
Unterstützung der geplanten Aktivitä-
ten der Nachwuchstruppe.

Die Spende wurde mit großer Freude
und dankendem Applaus angenommen.



Übergabe der Spende an die Falkner

Von den Damen überrascht



Die Stadtführung

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Jägerzuges Heideröschen 1950 haben sich unsere (Heide-)Röskes etwas Besonderes ausgedacht. Das Vorhaben wurde bereits vor einigen Monaten besprochen und in der Frauen-Whats-App-Gruppe weiter verfeinert. Bis zuletzt konnte es vor neugierigen Mitwissern geheim gehalten werden. Wir konnten nur in Erfahrung bringen: zieht euch warm an...!

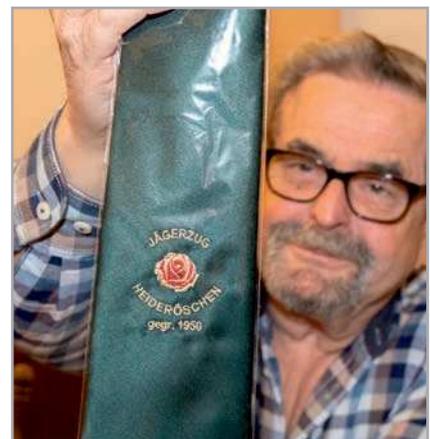
Der Nachmittag des 25. Januar 2020 begann mit einer Führung durch die Stadt Neuss. Unter dem Motto „sprichwörtlich erklärt“ lernten wir als Ureinwohner der Stadt Neuss noch so manch Neues von unserem Guide der Tourist-Info.

So konnten wir erfahren, dass die Redewendung „Das kann ja kein Schwein lesen...“ von der gebildeten Neusser Familie Schwyns stammt und benutzt wurde, wenn diese einmal einen Text nicht deuten konnte. Der Nachmittag führte uns dann an alten Neusser Gemäuern vorbei zum Taufbrunnen „Quirinus Pütz“, über die Münze bis hin zum Bluturm, einem Ort mit mystischer Vergangenheit.

Im Anschluss kehrten wir in die Gaststätte „Im Dom“ ein und ließen uns kulinarisch dort verwöhnen. Hier wartete dann schon die nächste Überraschung auf die ahnungslosen Marschierer. Die Zugdamen beschenkten ihre Herren mit hochwertigen, mit dem Zuglogo bestickten Krawatten. So können wir nun zu unserem 70-jährigen besonders chic an den Ehrenabenden durch Neuss



Der Bluturm



Die von den Damen überreichte Zugkrawatte

marschieren. Wir nehmen an, dass nach einem solchen tollen Tag in so mancher Jägerstube der Gutenacht-Kuss besonders innig ausgefallen sein wird.

Jedenfalls freuen wir uns sehr darüber, dass unsere Damen uns einen solch denkwürdigen Tag bereitet haben und uns (immer wieder) adrett aussehen lassen – so gut können es nur echte Nüsser Röskes!



Der Abschluss in der Gaststätte „Im Dom“

„Grüne Heide“ von 1927



V.l.n.r.: S.M. Kilian I. Mutzek, Königin Giuliana, Schützenkönig Kurt I. Koenemann mit seiner Königin Beate.

Im letzten Jahr konnte Kilian Mutzek in einem spannenden Wettkampf auf dem Schießstand des SSV Neuss 1962 E.V. die Königswürde unseres Zuges erringen.

Am 1. Februar 2020 haben wir traditionell unsere Krönung im Beisein zahlreicher Gäste im Papst-Johannes-Haus abhalten können, zu Ehren Seiner Majestät Kilian I. und seiner Königin Giuliana. Unser Schützenkönigspaar Kurt I. Koenemann mit seiner Beate gaben uns die Ehre, wie auch Hans-Jürgen Hall, ehemaliger Major des Jägerkorps und dessen Ehrenmitglied, sowie Ehrenmitglied des NBSV mit seiner reizenden Gattin Beate. Aus Kleinenbroich gab deren Schützenkönig Micky Homann mit Gefolge unserer Veranstaltung weiteren Glanz.

Manfred Mayer, unser ehemaliger Leutnant, führte gewohnt souverän durch das Krönungszeremoniell.

Im Laufe des Abends, man könnte auch sagen ab 22.30 Uhr war die reich bestückte Tombola eröffnet. Hier hatte Dennis Lech alias Dennis van der Kerkhof die Leitung. In seinem deutsch/holländischen Slang rief er die gezogenen Lose auf, wobei er eine Vielzahl von Tulpen so nebenbei an die Frau oder den

Mann brachte. Abschließend können wir festhalten: es war wieder festlich, es war wieder harmonisch, es war wieder eine schöne Krönung der „Heimat-treue“. Da hat keiner so genau auf die Uhr geschaut.

Innovationen aus Glas

**Objekte für Bäder
und Wohnbereiche
Ganzglastüren und -anlagen
Schleiferei
Verglasungskran**

Am Bommershof 2a • 41462 Neuss • Telefon 02131/560094 • Telefax 02131/560096
www.glasdesign-huch.de info@glasdesign-huch.de

glasdesign huch



Dank an Florian Börsting

Wir möchten diese Ausgabe der Jägerkorps „Aktuell“ nutzen, um einem mittlerweile ehemaligen Vorstandsmitglied mehr als einmal „Danke“ zu sagen.

- ▶ **Danke** – für viele Jahre Vorstandsarbeit
- ▶ **Danke** – für die vielen Ideen, die du in den letzten Jahren eingebracht hast
- ▶ **Danke** – für die unzähligen Stunden Freizeit, die du für die Jugend im Korps investiert hast
- ▶ **Danke** – für jeden lockeren Spruch, mit dem du auch noch so trockene Themen versüßt hast
- ▶ **Danke** – für dein Nervenkostüm
- ▶ **Danke** – für deine Ruhe, auch wenn es bei den Jungs mal wild her ging
- ▶ **Danke** – für deinen Einsatz an der Fackel der Falkner
- ▶ **Danke** – für die schönen Ausflüge mit den Falknern
- ▶ **Danke** – für die unzähligen Kirmesrundgänge in den letzten Jahren
- ▶ **Danke** – für deinen Einsatz beim Thema Uniform für die Falkner
- ▶ **Danke** – für deine zukunftsorientierte Weitsicht frühzeitig deine Nachfolge zu regeln
- ▶ **Danke** – für deinen trockenen Humor
- ▶ **Danke** – für deine Macken – ich sage nur Lego und Star Wars ...
- ▶ **Danke** – auch an deinen Zug „Edelwild“, für die Unterstützung im Hintergrund
- ▶ **Danke** – für die Kilometer, die du zwischen den Falkner und deinem Zug bei den Umzügen gelaufen bist



Lieber Florian,

sicher gibt es noch viele weitere Dankesworte, die gefunden werden könnten, um deinen Einsatz für die Falkner in den letzten Jahren zu erfassen, aber das würde den Rahmen sprengen.

Im Namen des Vorstands des Neusser Jägerkorps von 1823, im Namen aller Jäger aber vor allem im Namen der vielen Falkner und jungen Jäger, die du ins

Jägerkorps integriert hast, sagen wir Danke für deine geleistete Arbeit.

Wir wünschen dir in deiner neuen Wahlheimat alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen spätestens beim Neusser Schützenfest.

Heisel • Baubedarf GmbH



Grefrather Weg 39-41 • 41464 Neuss

Tel. 0 21 31 - 74 04 10 Fax: 4 20 75

www.heisel-baubedarf.de

-  **Hoch- und Tiefbaustoffe**
-  **Baustoffe für den Dachausbau**
-  **Natursteine - Pflaster**
-  **Klinker - Fliesen**
-  **Bauelemente - Türen**
-  **Beratung u. Mengenermittlung**

MOTORRAD-TOUR

am 5. Juli 2020

**Die Durchführung der Tour hängt davon ab,
ob die zu diesem Zeitpunkt bestehenden
Regelungen, eine derartige
Veranstaltung zulassen.**

**Wir werden euch natürlich rechtzeitig über den
aktuellen Stand informieren.**

Die Fahnenkompanie zu Gast beim „Markt der Sterne“ in Kempen



„Markt der Sterne“ in Kempen

Sterne, Weihnachtsdüfte und Krippenzauber – der „Markt der Sterne“ ist sicherlich einer der schönsten und vielseitigsten Weihnachtsmärkte in ganz NRW. Alle Straßen und Gassen der Altstadt leuchten in weihnachtlicher Vorfreude, es duftet fein nach Zimt und Glühwein.

An den vier Adventswochenenden warten Händler mit Holzschmuck, Geschenk- und Deko-Ideen sowie ungezählte Genüsse und viele, vor allem Kinderherzen begeisternde Erlebnisse darauf, von den Gästen in vorweihnachtlicher Stimmung

entdeckt zu werden. Als bei einer Monatsversammlung der Fahnenkompanie vorgeschlagen wurde, den Weihnachtsmarkt in Kempen zu besuchen, war man sofort Feuer und Flamme.

Es wurde ein Organisationsteam gebildet, das bei einer Vortour die An-

reise und den Ort für das gemeinsame Abendessen abklärte.

Am 7. Dezember 2019 war es dann soweit, mit dem Zug ging es am frühen Nachmittag von Neuss über Krefeld nach Kempen. Bereits nach 40 Minuten waren wir vor Ort in Kempen, wo dann



besser bei brückner
Innenausbau · Möbelbau · Messebau · Laboreinrichtungen

Brückner Tischlerei

Eppinghovener Straße 33
41472 Neuss-Holzheim
Telefon (02131) 46 81 82
Fax (02131) 59 14 89
E-Mail info@wbrueckner.de



in kleinen Gruppen, immerhin waren wir mit 35 Personen angereist, der über die ganze Stadt verteilte Weihnachtsmarkt erkundet wurde. Ab 17.00 Uhr war dann in der Gaststätte „Wirtshaus“ für uns reserviert, wo wir einige schöne Stunden bis zur Rückfahrt verbrachten. Natürlich hatten die Organisatoren dafür gesorgt, dass es hier auch ein Abendessen gab.

Gegen 21.00 Uhr ging es dann wieder Richtung Neuss, wo eine schöne Weihnachtstour ihren Abschluss fand.



Gaststätte Gießkanne

Hamtorwall 17-19 - 41460 Neuss

02131 / 273873

Inh. Karin und Norbert Schommen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag ab 16 Uhr

Samstag ab 11 Uhr

Sonntag ab 17 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Tage durchgehend geöffnet



Weihnachtsfeier „Henger de Bahn“

Die traditionelle Weihnachtsfeier des Vorstands fand am 23. November 2019 in der Gaststätte „Dreierlei“ auf der Neusser Furth statt. Von den beiden Initiatoren Michael Panzer und Martin Weyers hervorragend vorbereitet, trafen sich Vorstand und Ehrenmitglieder mit ihren Damen, um das Jahr bei einem gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen.

Michael und Martin hatten mit den Inhabern Pia und Patrick Mund eine kleine, aber feine Menükarte zusammengestellt, aus der sich jeder sein persönliches Essen zusammenstellen konnte. Extra für uns hatte das „Dreierlei“ geschlossen und so waren wir quasi unter uns, als Major René Matzner die Anwesenden begrüßte, wobei den Neuen im Vorstand und den Ehrenmitgliedern ein besonderer Willkommensgruß galt.

René bedankte sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit des letzten Jahres, wobei er in diesen Dank ausdrücklich die Damen mit einbezog, da ohne deren Verständnis und deren Unterstützung vieles nicht möglich gewesen



FACHGESCHÄFT
FÜR
schützen- und vereinsbedarf
stempel, schilder, gravuren
beschriftungen



inh. bernd stevens
büttger str. 79
41460 neuss
tel. 0 21 31 - 2 55 56
fax 0 21 31 - 27 25 04

www.stempel-doerr.de

Damals. Heute. Morgen.

FRISCHE & QUALITÄT
SEIT 1871



NEUSS Büttger Straße 8-10 · 41460 Neuss
DÜSSELDORF Cheruskerstraße 113 · 40545 Düsseldorf

MEAT YOU THERE!

www.matzner-neuss.de

wäre. Danach ein besonderes Highlight des Abends, der Auftritt des Gesangsduos Josef Krapohl und Frank Kurella (beide vom Jg. „Steinadler“), die auf ihre eigene Art und Weise den Anwesenden den Ortsteil henger de Bahn, also die Neusser Furth näherbrachten.

Woher kommt der Name Furth, was war das Chinese-Veddel oder das Bana-ne-Dörp, auf all diese Fragen wussten die beiden eine musikalische Antwort.

Bleibt noch zu erwähnen, dass die Weihnachtsfeier auch dazu genutzt wird, den Sieger des Vorstandsschießen zu küren, in diesem Jahr Patrick Coersten.

Eine schöne Veranstaltung, die erst weit nach Mitternacht ihr Ende fand.



Urkundenübergabe an Ralf Linnartz



V.l.n.r.: Major René Matzner, Ehrenmitglied Ralf Linnartz und Adjutant Martin Weyers

Zwar wurde Ralf bereits bei der Jahreshauptversammlung 2018 zum Ehrenmitglied des Neusser Jägerkorps gewählt, die Übergabe der Ehrenurkunde wurde aber immer wieder verschoben.

Normalerweise erfolgt die Übergabe der Ehrenurkunde im Nachhinein bei der Großen Festversammlung des Korps, Ende Juli. Zu diesem Zeitpunkt ist die eigentliche Wahl zwar bereits sieben

Monate her, dem Vorstand ist es jedoch wichtig, dass auch die Übergabe der Urkunde in einem würdigen Rahmen erfolgt.

Die Große Festversammlung, zu der neben allen Mitgliedern auch der amtierende Schützenkönig und jede Menge Ehrengäste geladen sind, bietet hierfür sicherlich die besten Voraussetzungen. Natürlich kann die Übergabe nur erfol-

gen, wenn der zu Ehrende auch anwesend ist. Da Ralf scheinbar immer noch ein gefragter Mann ist, und er über gefühlte drei Monate Jahresurlaub verfügt, konnten wir Ralf weder bei der Festversammlung, noch bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 2019 begrüßen.

Bei der Zugführerversammlung im Januar war es aber endlich soweit und Major René Matzner konnte Ralf die „langersehnte“ Ehrenurkunde überreichen.

Lieber Ralf, was lange währt, wird endlich gut!

Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen.

Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zugeschehen.

**Meldet euch einfach bei uns.
aktuell@neusserjaegerkorps.de**

We proudly present:

Den Prinzen Karneval der Stadt Neuss 2019/2020, unseren Hönes Bernd Heck

Die enge Verbundenheit des Neusser Jägerkorps mit den Neusser Karnevalisten dürfte bekannt sein, spätestens seit in der vergangenen Session mit Karl-Heinz Geißler (Jgz. Wilddieb) ein Jäger die Prinzenwürde der Stadt Neuss innehatte. In dieser Session die Wiederholung, Bernd Heck, Hönes beim Jgz. „Waidmannsheil“, ist der höchste Repräsentant der Neusser Karnevalisten und zusammen mit seiner Frau Cornelia das aktuelle Prinzenpaar der Stadt Neuss.

Seit 11 Jahren ist Bernd Heck mit seiner Cornelia (Conny) verheiratet. Die Familie wird durch die fünfjährige Tochter Franziska komplettiert, die nicht nur ein Valentinstagkind (am 14. Februar geboren) ist, sondern auch an einem Karnevalssamstag geboren wurde. Kennengelernt haben die beiden sich bereits 2004, wie soll es auch anders sein, bei einem Schützenfest, besser gesagt beim Holzheimer Schützenfest, wo Bernd als Musiker unterwegs war.

Bernd war jahrzehntelang als Musiker mit dem Tambourcorps Reuschenberg und den Regimentsbläsern Reuschenberg unterwegs. Nach seiner Musikerlaufbahn entschloss er sich vor zwei Jahren, dem Neusser Jägerzug „Waidmannsheil“ von 1936 beizutreten, bei dem er seit dem letzten Schützenfest stolz das Horn trägt.

Conny ist seit närrischen 2 x 11 Jahren im Winterbrauchtum und hier bei den Blauen Funken zu Hause. Conny stammt aus dem Kreis der Novesia-Garde, der Tanzformation der Blauen Funken, deren letztes weibliche Gründungsmitglied sie ist. Neben den allgemeinen Verpflichtungen, die eine Tanz-Garde so mit sich bringt, engagiert sie sich als Trainerin für die Kleinsten und die U16-Gruppe der Garde.

Bei einer Familie, die derart mit dem Brauchtum verwachsen ist, war keiner überrascht, als es im Juni des vergangenen Jahres hieß, das Prinzenpaar der Stadt Neuss in der Session 2019/2020, heißt Bernd I. und Conny I.

Als designiertes Prinzenpaar hat man natürlich einige Privilegien, wozu u.a. eine Einladung der Stadt Neuss gehört, sich den Fackelzug am Schützenfestsamstag vom Rathaus aus anzusehen. Von seinem Zug freigestellt, konnte Bernd mit seiner Conny, zusammen mit den Prinzenpaaren aus Mönchengladbach und Krefeld, den Fackelzug einmal aus einer ganz anderen Perspektive bestaunen. Sicherlich ein ganz besonderes Erlebnis für jeden Schützen!

Nach der schützenfestbedingten Zwangspause nahm der karnevalistische Frohsinn in Neuss wieder Fahrt auf, und das designierte Prinzenpaar stand wieder im Mittelpunkt des Geschehens.

Nach dem feierlichen Gelöbnis im Rathaus, folgte am 15.11.2019 die prunkvolle Proklamation der beiden im Zeughaus. Es waren auch viele Schützen vor Ort, natürlich auch der Jgz. „Waidmannsheil“ von 1936. Jägermajor Rene Matzner war bei dem karnevalistischen „Jägertreffen“ natürlich gerne dabei.

Nachdem zu Beginn Bürgermeister Reiner Breuer Prinz Bernd I. mit Federn, Brosche und Zepter ausgerüstet hatte, folgte die erste Rede vor großem Publikum. Ohne jegliches Lampenfieber gestand er den Gästen sein „Gänsehaut-Feeling“ und spätestens mit der Aussage „Neuss ist die beste Stadt der Welt“ hatte er auch die Herzen der Zuhörer erobert.

Als Prinzenpaar im Amt und Würden, stattete das Prinzenpaar im Januar dem Lukaskrankenhaus einen Besuch ab. Zufällig lag genau zu diesem Zeitpunkt auch eine Zugdame auf der Neugeborenstation, da musste natürlich kurz vorbeigeschaut werden.

Auch beim Besuch im Johanna-Etienne-Krankenhaus kam es zum Treffen mit einem Jäger. Plötzlich und überraschend stand Major René Matzner, der gerade Vater geworden war, vor den beiden. Natürlich gab es für Töchterchen Luisa Johanna den ersten Orden, worauf Papa René ein wenig neidisch war, musste er doch sieben Jahre auf seinen ersten Orden warten.

Dann im Februar sicherlich der Höhepunkt der Regentschaft, der Kappessonntagszug. Die Zugkameraden hatten sich nicht lange bitten lassen und kräftig geholfen, den Wagen des Prinzenpaares zu bestücken. Doch leider kam es hier anders als wie man sich das vorgestellt hatte. Das vom Deutschen Wetterdienst für die Zeit des Umzuges prognostizierte Sturmtief „Sabine“ (Windstärke 8-9), ließ den Verantwortlichen keine Wahl und so musste man den letztendlich den Umzug absagen. Die sichtlich enttäuschten Tollitäten suchten Trost bei der Kappesparty im Zeughaus.

Man war sich jedoch schnell einig, dass der Umzug am 29. März nachgeholt werden soll. Leider hatte keiner zu diesem Zeitpunkt damit gerechnet, dass sich das Coronavirus so rasant ausbreiten und zu einer Pandemie werden könnte.

Am 10. März war es dann soweit, aufgrund der Einschränkungen des NRW-Gesundheitsministeriums, Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmern zu verbieten, musste der Karnevalsausschuss bekanntgeben, dass auch der Nachholtermin abgesagt werden muss. Da man nicht wisse, wie lange das Coronavirus noch das öffentliche Leben bestimmt, wurde zum Leidwesen von Bernd I. und Conny I., auch ein weiterer Wiederholungstermin ausgeschlossen.

Für Bernd und Conny, die mit Herzblut und Engagement ihr Amt als Neusser Prinzenpaar ausgeführt haben, kein schöner Abschluss der Karnevalssession.

Die Beendigung der Karnevalssession ist in der Regel auch der Startschuss für das Sommerbrauchtum. Auch wenn es derzeit nicht so aussieht, hoffen wir, dass wir in naher Zukunft wieder zur Normalität zurückfinden und die geplanten Veranstaltungen des Sommerbrauchtums ungehindert stattfinden können.

Dem Hönes Bernd können wir mit auf den Weg geben, solltest du Gefallen an dem Repräsentanten-Dasein gefunden haben und neue Herausforderungen suchen, auch das Sommerbrauchtum hat hier etwas zu bieten.



Jürgen Hilgers hat silbernes Spieß-Jubiläum



Jürgen Hilgers trat 1983 dem Jägerzug „Jongens vom Schlachhoff“ bei. Von Beginn an war er bereit Funktionen im Zug zu übernehmen und war Jürgen auf den Posten des Zeugwartes und des 2. Hönes zu finden.

1995 erfolgte dann die Übernahme des vakanten Postens des Feldwebels. In diesem Jahr kann Jürgen 25 Feldwebeljahre auf sich verbuchen, ein Jubiläum auf das er stolz sein kann und wozu der Zug ganz herzlich gratuliert.

Jürgen liebt sein Amt als Feldwebel und Spieß und überrascht seine Zugkameraden jedes Jahr mit neuen Ideen, um über die Schützenfesttage genügend Strafgeleider einzunehmen.

Auf zuginternen Feiern entpuppt er sich immer als Medizinmann, sorgt er doch für das leibliche Wohl und die etwas stärkeren Getränke danach.

Da Jürgen auch noch die Zugkönigswürde für dieses Schützenjahr erringen

konnte, hat er in diesem Jahr doppelten Grund zu feiern.

Der Jägerzug „Jongens vom Schlachhoff“ gratuliert seinem Jubilar und hofft, dass er dem Zug noch viele weitere Jahre als Feldwebel zur Verfügung steht.



Ihr freundlicher
Getränke Service

Stephan Rutz

Belieferung an Privat
und Gastronomie
Veranstaltungen aller Art

Bismarkstr. 52 ~ 41464 Neuss
Tel.: 02131 / 85 80 08
Mobil: 0172 / 56 12 491
Fax: 02131 / 80 2 28

Gaststätte „Em Hahnekörfke“
Inh. Klaus & Josef Hahn
Bergheimer Str. 121 * 41464 Neuss
Tel.: (02131) 44823
Gepflegte bürgerliche Küche
Parkplatz / Biergarten / Kegelbahn / Schießstand
Dienstags & Mittwochs Ruhetag
www.em-hahnekoerfke.de
info@em-hahnekoerfke.de

Frankenheim
Zeit 1878
VELTINS
Pilsener



Wir bleiben zu Hause!

#Schützen schützen



Wir schießen den Vogel ab!

Clever gemacht.

Wir kreieren die grüne Zukunft für Fahrradabstellanlagen, Buswartehallen und Raucherkabinen. Und für SIE.

Wann satteln Sie auf Richtung Zukunft?



BIK TEC®
Infos unter: biktec.com

Tschüss Walter ...



... mit großem Bedauern mussten wir am 29. Februar erfahren, dass Oberst Walter Pesch sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat.

Als Begründung gab Walter persönliche Gründe an, wobei er betonte, dass ihm dieser Schritt nicht leichtgefallen sei. Seine Rücktrittserklärung verband er mit einem aufrichtigen und innigen Dank an alle, die ihn in seiner Amtszeit unterstützt haben.

In Zukunft wird der zurückgetretene Oberst wieder als Schütze in seinem Grenadierzug „Mer donnt möt ut Frack“, sagte seinem Nachfolger jedoch seine volle Unterstützung und Loyalität zu.

Das Neusser Jägerkorps bedankt sich bei Walter Pesch für vier tolle Jahre und

wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Da mit dem Rücktritt des Oberst auch die Amtszeit seines Adjutanten endet, gilt an dieser Stelle auch Ben Dahlmann ein großes Dankeschön.



DIGITAL & PRINT

Unsere Digitalprodukte

Webseite schon ab 39€ mtl.

- Webseiten
- Anzeigen (Digital)
- Online-Kataloge

Unsere Printprodukte

- Geschäftsdrucksachen (Briefbögen, Visitenkarten, etc.)
- Broschüren
- Flyer
- Werbekalender



Tel. 021 31 / 27 20 97 · info@fischer-repro.de · www.fischer-repro.de

Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen. Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zuggeschehen.

**Meldet euch einfach bei uns.
aktuell@neusser-jaegerkorps.de**

Bernd Herten stellt sich der Oberst-Wahl

Eine gute Woche nachdem Walter Pesch seinen Rücktritt als Oberst erklärt hatte, präsentierte Schützenpräsident Martin Flecken bereits einen 1. Bewerber. Der 49-jährige Metzgermeister Bernd Herten wurde am 9. März, auf einstimmige Empfehlung aller Korpsführer, einstimmig vom Komitee des Neusser Bürger-Schützen-Vereins nominiert.

Die Wahl des neuen Oberst erfolgt beim Oberstehrenabend am 8. August. Hier wird der Präsident Bernd Herten als Kandidat von Korpsführern und Komitee vorstellen und ihn zur Wahl vorschlagen. Zwar könnte sich noch ein Bewerber aus der Versammlung heraus melden, das ist unseres Wissens nach, aber noch nie der Fall gewesen.



Bernd Herten, der bereits vor fünf Jahren schon einmal als Oberst im Gespräch war, als ein Nachfolger für Heiner Sandmann gesucht wurde, ist Grenadier und hier Oberleutnant des Zuges „Nix als Trabbel“.

Dass Herten als Oberst reiten muss, stellt für ihn kein Problem dar, gehört er doch seit 27 Jahren dem Reiterkorps Gnadental an. Auch die Rolle als St. Martin in Neuss, stellt seine reiterlichen Fähigkeiten jedes Jahr unter Beweis.

Tolle Aktion der Neusser Polizei während der Corona-Krise

Anwohner im Innenstadt-Bereich – unter anderem an der Drususallee – trauten ihren Ohren nicht, als an einem Donnerstagabend gegen 20 Uhr, das Glockenspiel des Vogthauses durch die Straßen schallte. Es handelte sich dabei nicht um ein spontanes Fenster- bzw. Balkonkonzert à la Italia, sondern um einen Streifenwagen der Neusser Polizei, der mit Blaulicht im Schrittempo durch die leeren Neusser Straßen fuhr und aus dessen Lautsprecheranlage die Neusser Heimatlied-Melodie ertönte.

Unser Major René Matzner war mehr als verwundert, als er auf dem Weg nach

Hause plötzlich die wohlbekannte Melodie vernahm, da das Glockenspiel normalerweise ja nicht so weit entfernt zu hören ist. Doch dann habe er plötzlich das Polizeiauto gesehen, was ihn sehr berührt habe. Eine tolle Aktion in einer schwierigen Zeit.

Wie die Neusser Polizei mitteilte, handelte es sich bei der Aktion um eine spontane Idee der Kollegen. Die Beamten hätten zum Ende ihrer Dienstschicht, den Neussern in der Innenstadt mit ihrem Heimatlied eine Freude bereiten wollen. Die sozialen Medien waren nach der Veröffentlichung der entspre-

chenden Videos voll des Lobes für diesen außergewöhnlichen Einsatz.

Die Neusser Polizei bedankte sich zwar für die vielen positiven Rückmeldungen, wies aber auch darauf hin, dass dieses musikalische Darbietung eine Ausnahme war, da derartige Aktionen natürlich nicht zu den Hauptaufgaben der Polizei gehören.

Wir meinen, auch wenn nicht zum Aufgabengebiet der Polizei gehörend, eine bemerkungswerte Aktion und eine tolle Werbung für die Neusser Polizei.



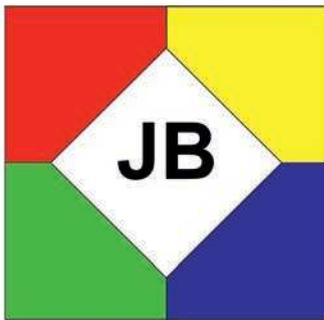
Vergleichsschießen zwischen Grenadieren und Jägern

Am 15. Februar 2020 trafen sich der Grenadierzug „Mer maake möt“ von 1968 und der Jägerzug „Grüne Heide“ von 1927 zum alljährlichen Vergleichsschießen. Das Schießen, welches in diesem Jahr bereits zum 45. Mal durchgeführt wurde, fand, diesmal wieder beim SSV Neuss „henger de Bahn“ statt:

Nach einem fairen Wettkampf standen am frühen Abend die Gewinner fest. Gesamtsieger wurde nach drei Durchgängen Michael Dös von der „Grünen Heide“ mit 141 Ringen, dicht gefolgt von Markus Ritters (Mer maake möt) mit 139 Ringen und Patrick Ries (Grüne Heide), der mit 136 Ringen den 3. Platz belegte.

Die 2007 von der Grünen Heide gestiftete Hans Enkel-Gedächtnismedaille für die beste Mannschaft des Vergleichsschießens, ging an diesem Nachmittag an die Schützen vom Grenadierzug „Mer maake möt“.

Nach der Siegerehrung besuchten einige Schützen noch unser Vereinslokal, den Hamtorkrug auf der Büttger Straße, wo man den Tag in geselliger Runde ausklingen ließ.



Jörg Böck
Fliesenlegerfachbetrieb

Neersener Straße 20
41564 Kaarst
Mobil 0179 53 53 600

Telefon 0 21 31 / 60 34 14
Telefax 0 21 31 / 4 50 59 26
E-Mail joergboeck@aol.com

Profitieren Sie von unserem neuen
HAUSBESUCH SERVICE

natürlich mit modernster
Technik von Oculus!



Automatische Refraktion
von einem unserer drei Augenoptikermeister abgeglichen



Elektronische Sehprobentafel
wird exakt auf die Prüftfernung eingerichtet



Einfach Termin vereinbaren und wir kommen zur meisterlichen Messung zu Ihnen nach Hause!



Michael-Franz Breuer
alles außer gewöhnlich

Neustraße 18 • 41460 Neuss
T. 0 21 31 / 22 24 66
www.OPTIK-MELLENTIN.de

Luftgewehr * Luftpistole * Kleinkalibergewehr * Sportpistole



Wir sind ein Schießsportverein im Herzen von Neuss.
Neben unseren sportlichen Aktivitäten wird die Geselligkeit groß geschrieben.
Unsere Mannschaften schießen auf Kreis, Bezirks und Landesebene.
Viele Schützenvereine aus dem Kreis Neuss führen ihre Korpschiessen auf unserer Anlage durch. Auch Schützenzüge ermitteln bei uns ihren König.
Haben wir ihr Interesse geweckt?
Dann kommen sie doch einfach mal vorbei.
Unsere Sportschützen stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

SSV Neuss 1962 e.V.
Katharina – Braeckeler - Straße 8
41462 Neuss

Telefon : 02131 – 548360
E-Mail : info@ssv-neuss.com
Website : ssv-neuss.com

Öffnungszeiten
Montag & Donnerstag 17.00 – 21.00 Uhr
1. & 3. Sonntag des Monats 10.00 – 13.00 Uhr

Eine Zeitung lebt von Artikeln aus den einzelnen Vereinen. Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zuggeschehen.

Meldet euch einfach bei uns.

aktuell@neusser-jaegerkorps.de

Anwärter in Warteposition

Durch den Rücktritt des ehemaligen Jugendbeauftragten Florian Börsting und der Schaffung des Postens des 2. Jugendbeauftragten, gilt es, zwei Vorstandsposten neu zu besetzen. Mit Dr. Franklin Flores-Arce und Can Altas, hatten sich bei einer außerordentlichen Chargiertenversammlung im Januar, auch bereits zwei aussichtsreiche Bewerber vorgestellt, die eine notwendige Mehrheit hinter sich vereinigen konnten, um sich der Wahl bei den nächsten Mitgliederversammlung zu stellen.

Da unsere Jahreshauptversammlung in der Regel die einzige Mitgliederversammlung im Jahr ist und man die Posten des Jugendbeauftragten schnellstmöglich besetzen wollte, hatte man beschlossen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

Diese sollte eigentlich am 15. März stattfinden, wurde aber aufgrund der Corona-Pandemie aber kurzfristig abgesagt.

Damit für die Falkner entsprechende Ansprechpartner zur Verfügung stehen,

haben Dr. Franklin Flores-Arce und Can Altas die Betreuung bis zur Wahl kommissarisch übernommen.

Für Posten des 1. Jugendbeauftragten wird der 46-jährige promovierte Wirtschaftspsychologe Dr. Franklin Flores-Arce vorgeschlagen. Franklin ist auf der Neusser Furth zu Hause und stolzer Vater eines elfjährigen Sohnes, namens Manuel, der natürlich Mitglied der Falkner ist. Franklin, der nach kurze Stippvisiten bei den Neusser Grenadieren und den Neusser Hubertus-Schützen den Weg zum Neusser Jägerkorps gefunden hat, ist seit 2019 Mitglied im Jgz. „Wildbret“ von 1968.

Nach seinen Hobbies befragt, ist hier Schützenfest, Renn- und Mountainbike fahren, Fußball und Klavier spielen zu vernehmen. Der 21-jährige Can Altas bewirbt sich auf den Posten des 2. Jugendbeauftragten. Can, der zurzeit eine Ausbildung zum Elektrotechniker für Betriebstechnik absolviert, ist bereits seit 2017 als Betreuer bei den Falknern tätig.

Seine Schützenlaufbahn begann Can na-

türlich, wie sollte es auch anders sein, bei den Falknern, wo er von 2010 bis 2016 mitmarschierte. Danach wechselte er zum Jgz. „Jagdhorn“, bei dem auch sein Vater Sener mitmarschiert.

Ganz klar, dass auch bei Can das Schützenwesen an 1. Stelle steht, dicht gefolgt vom Fußball.

Jägerkorps „Aktuell“ wünscht den beiden eine erfolgreiche Wahl und bis dahin ein glückliches Händchen bei der kommissarischen Führung der Falkner.



Unsere Druckerei hat sich in den Ruhestand verabschiedet



V.l.n.r.: Jennifer Decker, Martina Decker, Sascha Krieg und Hermann Decker

Mit Schreiben vom 10.12.2019 wurde uns mitgeteilt, dass die Decker Druck GmbH & Co. KG nach fast 75 Jahren Druck-Produktion in Neuss, ihren Geschäftsbetrieb zum Ende des

Jahres einstellt. Das Neusser Jägerkorps verliert damit einen liebgewonnenen Geschäftspartner, der fast 20 Jahre für die Drucksachen, insbesondere für den Druck unserer Korpszeitschrift

Aktuell zuständig war. Als man sich 2001 dazu entschied, der Korpszeitschrift ein neues Aussehen zu geben, war es Hermann Decker, der den Verantwortlichen mit Rat und Tat zur Seite stand und die ersten Versuche der Redaktion, ein Computerprogramm zur Erstellung zu nutzen, voll unterstützte. Die sicherlich nicht immer professionellen Vorgaben der Redaktion, wusste man beim Decker-Team umzusetzen, sodass unsere Zeitung von Ausgabe zu Ausgabe besser wurde.

Zum 1. Januar geht Decker Druck, derzeit in dritter Generation geführt, im Unternehmen „Das Druckhaus“ von Uli Beineke und Jakob Dickmanns in Korschenbroich auf. Jahrelang hatte die Familie zuvor versucht, das Unternehmen eigenständig fortzuführen. Letztlich scheiterten die Bemühungen jedoch daran, dass keine qualifizierten Mitarbeiter mehr zu finden waren. Die Kernmannschaft bildeten zuletzt die Inhaber Martina und Hermann Decker,



**GOLD
SCHMIEDE**

Meisterbetrieb

**Ursula Moers-Meininghaus
Dreikönigenstr. 5
41464 Neuss
Tel.: 02131 42954
Fax: 02131 42950**

- **Handgefertigtes Schützensilber**
- **Orden**
- **Anfertigungen**
- **Umarbeitungen**
- **Service**
- **Uhrreparaturen**
- **Gravuren**

ihre Tochter Jennifer und der seit 30 Jahren zum Betrieb gehörende Neffe Sascha Krieg. Er und Jennifer Decker wechseln mit nach Korschenbroich, wo sie gerne übernommen wurden.

Diese kleine Truppe, zu der auch noch zwei Drucker gehörten, machte Decker Druck flexibel, da alle notwendigen Arbeiten im Hause durchgeführt werden konnten. Denn vom Layout am Computer, über die Herstellung der Platten und den Druck, bis hin zum Versand, war jeder irgendwie an fast allen Arbeitsschritten beteiligt. Dem Grunde nach eine tolle Sache, bei vollen Auftragsbüchern aber auch jede Menge Arbeit.

Wenn man ein gewisses Alter erreicht hat, sieht man die Sache aus einem ganz anderen Blickwinkel, man möchte einfach etwas kürzer treten und so hatte Hermann Decker entschieden, mit 70

Jahren – den Geburtstag feierte er übrigens im Januar – ist Schluss.

Das Neusser Jägerkorps von 1823, insbesondere die Redaktion von Jägerkorps Aktuell bedankt sich ganz herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht Martina und Hermann Decker alles erdenklich Gute für den Ruhestand.

Da Vorstand und Redaktion von Jägerkorps Aktuell beschlossen haben, den Druck der Korpszeitschrift beim Druckhaus in Korschenbroich durchführen zu lassen, freuen wir uns natürlich, dass mit Jennifer Decker und Sascha Krieg zwei altbewährte Ansprechpartner vor Ort sind. Auch den beiden wünschen wir natürlich alles Gute und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Die nächste Schützenveranstaltung steht vor der Tür und Sie brauchen noch Blumen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Ob Blumenhörner, Anstecksträuße oder Blumendekorationen für jeden Anlass...

Wir beraten Sie gerne!



Daria Kaminski
Theodor-Heuss-Platz 1
41460 Neuss
Telefon: 02131 4020692
E-Mail: blumenzauber.kaminski@gmx.de



Service in Sachen Sicherheit!

Wir sorgen für kompetente Lösungen Ihrer Vorsorge- und Finanzierungsfragen mit einem umfassenden Angebot an Lebens-, Renten-, Kranken-, Haftpflicht- und Sachversicherungen sowie Bausparen, Baufinanzierungen und Investment-Anlagen.

Wir beraten Sie gerne. Anruf genügt!

AXA-Versicherungen

Kornelia Kastner
Tückingstraße 42
41460 Neuss
Tel. 02131 27 40 95
Fax 02131 27 57 20
kornelia.kastner@axa.de

Bezirksdirektion Moll & Pesch OHG



RheinLand Versicherungen
Bezirksdirektion

Moll & Pesch OHG

Michaelstraße 72
41460 Neuss

Telefon 02131 / 71 75 20

Telefax 02131 / 71 75 210

bd.mp@rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Unsere Verstorbenen

Wir trauern um unser Ehrenmitglied



Werner Unger

der am 4. November 2019 für immer von uns gegangen ist.

Werner war seit dem 27. April 1991 in den Reihen unseres Zuges zu finden, zuerst als aktives und danach als passives Mitglied. Am 20. August 2016 wurde er zum Ehrenmitglied gewählt.

Im Jahre 1996 errang Werner die Königswürde des Zuges.

Im Zug hatte er den Posten des Archivars inne und dabei maßgeblich an der Fortschreibung unserer Chronik beteiligt war. Sein größtes Hobby war allerdings unsere Zugzeitung, die seit 1998 zwei bis drei Mal im Jahr erschien.

Mit Werner haben wir einen treuen und hilfsbereiten Freund verloren.
Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten

JÄGERZUG „GRÜNE HEIDE“ VON 1927

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Zugkameraden



Gerd Clemens

* 26.12.1962 † 31.03.2020

der aufgrund eines tragischen Verkehrsunfalls für immer von uns gegangen ist.

Mit Gerd haben wir einen liebgewordenen Zugkameraden und treuen Freund verloren.
Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Lieber Gerd, du wirst immer ein Teil von uns bleiben.
Ruhe in Frieden.

Deine Kameraden vom

JÄGERZUG „EINHORN“ VON 1998

Fischer
graphische produktionen

Ihr Partner in Sachen Trauerdruck

klassisch - individuell - eindrucksvoll

Tel. 0 2131/27 20 97 | E-mail: info@fischer-trauerdruck.de | www.fischer-trauerdruck.de

Die Retter der Tradition

Wenn ein Großteil von 22 Leuten mit geschlossenen Augen und gesenktem Kopf um einen großen Tisch sitzen, liegt die Vermutung nahe, dass es sich bei der Gesellschaft entweder um eine Sekte handelt oder sich der Unterhaltungswert des Abends echt in Grenzen hält.

Es war aber das komplette Gegenteil. Der Unterhaltungswert war riesig und es war keine Sekte, sondern der Jägerzug Steinadler. Und das Beschriebene stellte lediglich die Szenerie von einem sehr lustigen Abend dar.



auch sie Neusser wären.

In der ersten Nacht schlafen die Neusser und die Düsseldorfer Spieler lernen sich untereinander kennen. Nur sie wissen, wer Neusser ist. Die Neusser wissen damit aber natürlich nicht, wer Düsseldorfer ist. Und so beginnen nachts die kriminellen Aktivitäten der Landeshauptstädter damit, dass sie sich jede Nacht einen Neusser aussuchen, der das Spiel verlässt, weil er gekidnappt wurde.

Am darauffolgenden Tag diskutieren dann alle gemeinsam, wer der Täter

Es handelte sich dabei nämlich um die Szenerie eines Kommunikationsspiels. Ursprünglich aus Russland aus den 1930er Jahren stammend, welches in Westeuropa unter dem Namen „Die Werwölfe von Düsterwald“ bekannt wurde. Dank des Neusser Jägers und „Immerkreativen“ Frank Kurella gibt es nun eine Neusser Version des Spiels:

Die Retter der Tradition! Und Frank nutzte seinen Geburtstagsabend dazu, das Spiel erstmals mit seinen Steinadlern und Röskes auszuprobieren.

Das Spiel beruht in großen Teilen auf der Fähigkeit der Spieler, andere zu beeinflussen, glaubhaft zu belügen und solches Verhalten aufdecken zu können. Aber von handelt das Spiel genau?

Jedem von Ihnen ist bekannt, dass das Schützenfest in Neuss der unumstrittene Höhepunkt des Jahres und bereits seit 1823 Tradition ist. Doch im Rahmen des Kommunikationsspiels ist ausgerechnet diese Tradition in großer Gefahr. Einige Düsseldorfer sind über den Rhein gekommen und haben sich

heimlich unter die Neusser Bevölkerung gemischt. Die Landeshauptstädter sind neidisch auf das einzigartige Fest und so verschleppen sie jede Nacht einen ahnungslose Neusser Schützen über den Rhein. Natürlich versuchen die richtigen Neusser Bürger, die Düsseldorfer zurück über die Brücke zu jagen.

Erst am Ende des Spiels zeigt sich ob die Neusser Bevölkerung nur noch aus Düsseldorfern besteht oder ob die Tradition des Schützenfests gerettet werden konnte. Die Neusser gewinnen und retten ihre Tradition, wenn es ihnen gelingt, alle Düsseldorfer zu verjagen. Die Düsseldorfer wiederum gewinnen, wenn sie alle Neusser Schützen verschleppt haben.

Das Spiel eignet sich für Personengruppen von 8 bis 30 Leuten. Ein Spielleiter, in diesem Fall Frank Kurella, führt durch das Spiel und moderiert. Jedem Mitspieler wird eine Rolle zugewiesen: Düsseldorfer, Neusser mit und ohne Sondercharakter. Zu Beginn lernen sich alle Spieler untereinander kennen. Und die Düsseldorfer tun einfach so, als ob

war und die Gruppe einigt sich darauf, wer der Täter war. In der Hoffnung, dass es tatsächlich ein Düsseldorfer ist. Wenn sich die Düsseldorfer nicht zu erkennen geben, kann es natürlich erneut einen Neusser treffen.

Wie schon bereits erwähnt, bleibt das Schützenfest erhalten, wenn die Neusser alle Düsseldorfer als Kidnapper entlarvt und verjagt haben. Im Fall der Steinadler gelang es Gott sei Dank, das Schützenfest zu retten.

Schauspiel, Irreführen, Diskutieren, Fantasie und das gegenseitige Beeinflussen waren an diesem Abend von allen Teilnehmern gefragt. Die Spielrunde war extrem kurzweilig – mal ein Geburtstagsumtrunk ganz anderer Art.

Selbst den Steinadlern und Röskes, die frühzeitig aus dem Spiel ausgeschieden sind, brachte alleine das Zuschauen großes Vergnügen. Besser als jedes Fernsehprogramm!

Wer noch mehr erfahren will, findet Informationen unter www.die-retter-der-tradition.de.



RheinLand
VERSICHERUNGSGRUPPE

“Ich bin gerne Rheinländer,
weil traditionelle Werte
hier ideal mit der
Moderne verbunden sind.”

Patrick Coersten

Versicherungskaufmann
Sach/Haftpflicht/Unfall Privatkunden

RheinLand Versicherungsgruppe
RheinLandplatz · 41460 Neuss
www.rheinland-versicherungsgruppe.de

WIR KAUFEN VOR ORT!

Die Corona-Pandemie beherrscht leider z.Z. unseren Alltag, egal ob im Beruf oder im privaten Leben. Was früher für uns selbstverständlich war, ist jetzt nur noch sehr eingeschränkt möglich, sei es das Treffen mit den Zugkameraden, Verwandten und Bekannten, das Bierchen mit den Schützenfreunden im Vereinslokal oder der Einkauf in unseren Lieblingsgeschäften.

Besonders betroffen sind natürlich die Einzelhändler und Gastronomen, die durch die Corona-

Pandemie in eine teilweise existenzbedrohende Lage geraten sind.

Wir können zwar nicht mit Sicherheit sagen, wie lange die Schließungsmaßnahmen noch andauern werden, was aber sicher ist, wir alle können etwas zur Stärkung unseres Einzelhandels, der Handwerker, der Dienstleister und der Gastronomie beitragen. In diesem Zusammenhang möchten wir euch insbesondere die Unterstützung unserer Werber ans Herz legen, die seit Jahren mit

ihren Werbeanzeigen dazu beitragen, dass wir unsere Korpszeitschrift umsetzen können.

Besucht die Geschäfte, die bereits wieder öffnen durften, nutzt die Online Möglichkeiten vor Ort, den angebotenen Abhol- und Bringdienst oder kauft gezielt Gutscheine von diesen Unternehmen, damit sie die Krise überstehen können und uns bei der hoffentlich baldigen Rückkehr zur Normalität, wieder in der gewohnten Form zur Verfügung stehen.



Raus aus den Schulden!

- Informationsgespräch kostenlos & unverbindlich
- Termine kurzfristig
- Privat und Gewerbe

neuss.nsbev.de



... Werden Sie schuldenfrei ... Rufen Sie an ...

neuss.nsbev.de

netzwerk
schuldenbereinigung

Geschäftsstelle Neuss · Gartenstraße 43

02131-52 68 000
neuss@nsbev.de

Gerne veröffentlichen wir auch was über euer Zugeschehen.

Meldet euch einfach bei uns.

Mail:
aktuell@neusser-jaegerkorps.de

Impressum

Jägerkorps Aktuell Ausgabe 112
Informationen des Neusser Jägerkorps
Herausgeber: Neusser Jägerkorps von 1823
Redaktion: Axel Klingner, Bernhard Posorski,
Matthias Menck, Guido Fischer, Andreas Fellen

Redaktionsschluss für die 113. Ausgabe:
21. Juni 2020
Redaktionsanschrift: Bernhard Posorski
Kaarster Straße 195, 41462 Neuss
aktuell@neusser-jaegerkorps.de
Fotos: Fotoarchiv NJK, Georg Bosch

Gestaltung, Satz & Litho:
Fischer, Graphische Produktionen
Gartenstraße 43, 41460 Neuss
Tel. 02131-272097
info@fischer-repro.de, www.fischer-repro.de

VOLLES VERGNÜGEN

